

## Der European Green Deal: Versprechen für eine nachhaltige Zukunft?

Der **aktuelle Bericht** des Weltklimarats (IPCC) zeigt, dass Maßnahmen gegen den Klimawandel weitaus früher und entschiedener umgesetzt werden müssen, als bisher vermutet. Drastische Auswirkungen der Erderwärmung wie etwa extreme Wetterereignisse werden immer spürbarer und stellen eine existenzielle Bedrohung dar. Der **European Green Deal** ist die Antwort der Europäischen Union (EU), um den Übergang in eine moderne, ressourceneffiziente und wettbewerbsfähige Wirtschaft zu bewältigen. Vorgestellt wurde das Programm als „neue Wachstumsstrategie“ von der Europäischen Kommission unter Ursula von der Leyen im Dezember 2019 kurz nach ihrem Amtsantritt. Die Idee eines Green (New) Deal ist dabei keine neue, sondern wurde in unterschiedlichen Varianten bereits von diversen Akteur\_innen etwa in Reaktion auf die Finanzkrise seit 2007 vorgebracht. Gemeinsam ist diesen Programmen, dass sie auf einen **Umbau der Wirtschaft** abzielen und diese Transformation **mit massiven Investitionen** anstoßen möchten.

Zentrales **Ziel des European Green Deal ist die Erreichung der Klimaneutralität bis 2050**, also netto keine Treibhausgase mehr auszustoßen. Die vorgestellten Maßnahmen beinhalten etwa die Verschärfung der CO<sub>2</sub>-Reduktionsziele, eine Dekarbonisierung des Energiesektors, einen Aktionsplan zur ressourcenschonenden Kreislaufwirtschaft oder die Förderung umweltfreundlichen Verkehrs. Seit der Vorstellung des European Green Deal sind mit dem europäischen Klimaschutzgesetz und dem als „Green Recovery“ bekannten Investitionsprogramm zur Bewältigung der COVID-19-Krise erste weitreichende Schritte gesetzt worden.

Als umfassendes Transformationsprogramm soll der Green Deal einen Strukturwandel hin zu klima- und generationengerechtem Wirtschaften ermöglichen. Doch auch dieser Übergang selbst bringt tiefgreifende soziale Herausforderungen (etwa am Arbeitsmarkt, in der fossilen Industrie oder im Bereich der Mobilität) mit sich, die eine **gerechte Ausgestaltung der Maßnahmen notwendig** machen. Ähnlich wie die **Agenda 2030 der Vereinten Nationen** mit dem Motto „Leave no one behind“ hat sich auch der Green Deal einem inklusiven und gerechten Übergangsprozess („Just Transition“) verpflichtet. Damit dieser Anspruch, niemanden zurückzulassen, auch tatsächlich gelingt, bedarf es globaler Zusammenarbeit, die nicht dem Vorteil weniger dienen darf, sondern soziale, wirtschaftliche und politische Ungleichheit bekämpft.

Expert\_innen und Aktivist\_innen stellen infrage, ob der Green Deal seine Versprechen einlösen kann und bringen **zahlreiche Kritikpunkte** vor: So seien die Ziele nicht ambitioniert genug bzw. bislang lediglich abstrakte Ankündigungen, eine adäquate Finanzierung sei bislang nicht zu erkennen. Außerdem stünde das erklärte Prinzip des Wirtschaftswachstums in Widerspruch zum Ziel einer klimaneutralen und ressourcenschonenden Ökonomie. Anstelle einer Symptombekämpfung des Klimawandels müsste sich vielmehr unsere Produktions- und Konsumweise grundlegend ändern. Kritisiert wird vor allem auch die **fehlende globale Dimension des Programms**, die sich etwa in der Vernachlässigung der historischen Verantwortung der Industriestaaten für den Klimawandel oder der Fortsetzung ungleicher Handelsbeziehungen zulasten des Globalen Südens äußert. In der vorgelegten Version behindere der European Green Deal die Entwicklungschancen ärmerer Länder und sichere lediglich die Interessen europäischer Unternehmen bzw. deren Position auf dem Weltmarkt.

Soll der Green Deal den überfälligen Strukturwandel einleiten und die Klimakrise nachhaltig bekämpfen, so muss er in Kooperation und auf Augenhöhe mit der internationalen Gemeinschaft verwirklicht werden. Denn Klimagerechtigkeit kann letztlich nur als globale und soziale Gerechtigkeit bestehen.

## Mögliche Fragestellungen:


- Welche Akteur\_innen haben den European Green Deal verhandelt? Wo verlaufen Konfliktlinien innerhalb der EU?
- Wie soll der European Green Deal finanziert werden? Welche Schwerpunkte setzt das EU Budget bzw. das Next Generation EU Aufbauprogramm? Welchen Beitrag zur Klimafinanzierung leistet der private Sektor?
- Welche Auswirkungen haben erneuerbare Energien auf rohstoffreiche Länder des Globalen Südens?
- Inwieweit adressiert der European Green Deal Aspekte globaler Gerechtigkeit? Welche Kritikpunkte und alternative Vorschläge gibt es (bspw. Pacto Ecosocial del Sur)?
- Welchen Beitrag kann der EU Vorschlag eines „CO2 – Grenzausgleichsmechanismus“ für eine Reduktion der Emissionen im globalen Warenverkehr leisten?
- Wo unterscheidet sich der European Green Deal von ähnlichen Ideen eines Green New Deal (bspw. Ann Pettifor, US-Demokrat\_innen, DIEM25)?
- Der European Green Deal wurde als „neue Wachstumsstrategie“ vorgestellt. Welche Vorschläge gibt es, das widersprüchliche Verhältnis von Wirtschaftswachstum und Klimaschutz aufzulösen?
- Welche Auswirkungen hat die COVID-19-Pandemie auf die Umsetzung des European Green Deal?

## Literatur zum Thema aus der C3-Bibliothek für Entwicklungspolitik ([www.centrum3.at/bibliothek](http://www.centrum3.at/bibliothek)):

- Beigewum et al. (2021): Klimasoziale Politik. Eine gerechte und emissionsfreie Gesellschaft gestalten. Wien: Bahoe Books. Signatur: 28039.
- PROKLA (2021): Green New Deal!? Wie rot ist das neue Grün? Berlin: Bertz und Fischer. Signatur: 22298/202.
- Gärber, André (2021): Europa.Besser.Machen: Vorschläge für eine progressive Wirtschaftspolitik. Frankfurt: Campus. Signatur: 27904.
- Pettifor, Ann (2020): Green New Deal: warum wir können, was wir tun müssen. Hamburg: Hamburger Edition. Signatur: 27727/DE.
- Oekom (2019): Green New Deal. Fassadenbegrünung oder neuer Gesellschaftsvertrag? München: Oekom. Signatur: 27554.

Für mehr Literatur und Beratung komm in die **C3-Bibliothek für Entwicklungspolitik!**

## Linktipps:

-  **C3SEARCH+** DIE Suchmaschine für Internationale Entwicklung und Frauen\*Gender:  
<https://oefse.summon.serialssolutions.com/#/>
- BPB Europalexikon: European Green Deal  
<https://www.bpb.de/nachschlagen/lexika/das-europalexikon/309407/european-green-deal>
- Factsheets zum europäischen Grünen Deal  
[https://ec.europa.eu/info/publications/factsheets-european-green-deal\\_de](https://ec.europa.eu/info/publications/factsheets-european-green-deal_de)
- Weitere Themensheets zu den Themen „SDG 17“ und „Internationale Klimapolitik“:  
[https://www.centrum3.at/fileadmin/downloads/bibliothek/Themensheet\\_SDG17.pdf](https://www.centrum3.at/fileadmin/downloads/bibliothek/Themensheet_SDG17.pdf)  
[https://www.centrum3.at/fileadmin/downloads/bibliothek/Themensheet\\_Klimapolitik.pdf](https://www.centrum3.at/fileadmin/downloads/bibliothek/Themensheet_Klimapolitik.pdf)